

Hans Gregor

Comenius Moderator

## Informationsforum: Austausch im schulischen Bereich mit Comenius. Co- menius in der Schulbildung

Comenius ist eine Aktion des europäischen Programms SOKRATES im Bereich der Schulbildung. Die inzwischen 2. Phase hat eine Laufzeit vom 1.1.2000 bis zum 31.12.2006. In den sieben Jahren stehen für das Programm SOKRATES insgesamt 1.850 Mio. Euro zur Verfügung. Davon fließen mindestens 27% in die Aktion Comenius. Für teilnehmende Nicht-EU-Staaten werden zusätzliche Mittel bereit gestellt. An diesem Programm können die 12 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU), die EFTA<sup>8</sup>-Staaten (Island, Liechtenstein, Schweiz und Norwegen), die assoziierten Staaten (mittel- und osteuropäische Staaten, Zypern, Malta und Türkei) auf einer Basis bilateraler Vereinbarungen sowie weitere Drittstaaten teilnehmen.

Angesprochen werden folgende **Zielgruppen**:

- Schüler, Studierende und andere Lernende
- Alle Arten von Personal im Bildungsbe-  
reich (Lehrkräfte, Leiter/innen schuli-  
scher Einrichtungen, Verwaltungs- und  
Beratungspersonal, Inspektor/innen  
usw.)
- Alle Arten von Schulen und Bildungsein-  
richtungen
- Bildungsbehörden auf lokaler, regionaler  
und nationaler Ebene.

Des Weiteren wird es anderen öffentlichen und privaten Körperschaften, die mit Schulen und Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten, ermöglicht, sich zu beteiligen. Insbesondere sind dies:

- Regionale und lokale Stellen,
- Unternehmen,
- Vereine,
- Organisationen ohne Erwerbszweck,
- Sozialpartner und
- Forschungszentren.

Die Aktion Comenius verfolgt folgende **Ziele**:

- Verbesserung der Qualität durch Bil-  
dung,

- Stärkung der europäischen Dimension der Bildung,
- Förderung des Fremdsprachenerwerbs und
- Förderung des Bewusstseins für die Verschiedenheiten der Kulturen.

Im Sinne einer Integrationspolitik werden prioritär Maßnahmen mit diesen Schwerpunkten gefördert:

- Chancengleichheit,
- Potentiell von Ausgrenzung bedrohte Schüler/innen,
- Kinder von Migrant/innen, Sinti und Roma sowie Wanderarbeiternehmer/innen sowie
- Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen.

Innerhalb von Comenius werden **drei Aktionen** unterschieden:

- Schulpartnerschaften,
- Ausbildung des Schulpersonals,
- Netze.

Bei den **Schulpartnerschaften** werden fünf Bereiche prioritär berücksichtigt:

1. Schüler/innen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen,
2. Interkulturelle Bildung, Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit,
3. Chancengleichheit für Frauen und Männer,
4. Schulische Einrichtungen ohne Erfahrungen mit europäischer Zusammenarbeit,
5. Benachteiligte Schulen und Schüler/innen.

Für die **Antragstellung** muss ein Comenius-Plan folgendes berücksichtigen:

- Kurzes und klares Dokument,
- Instrument für die Schule zur Planung und Bewertung ihrer Aktivitäten im Rahmen von Comenius,
- Ergebnis der Überlegungen und Gespräche aller am Projekt beteiligten Akteure,
- Referenzdokument für die Nationalagenturen.

Innerhalb von Comenius 1 werden **drei Projekttypen** gefördert:

- Comenius-Schulprojekte
- Comenius-Fremdsprachenprojekte
- Comenius-Schulentwicklungsprojekte

### ■ **Comenius-Schulprojekte**

Das Ziel solcher Projekte ist die Entwicklung und Stärkung der europäi-

<sup>8</sup> European Free Trade Association

schen Dimension der Schulbildung. Es arbeiten mindestens 3 Schulen aus 3 Staaten für höchstens 3 Jahre zusammen. Die teilnehmenden Schulen vereinbaren ein Thema ihrer Wahl, das für alle teilnehmenden Schulen von Interesse ist.

#### ■ **Comenius-Fremdsprachenprojekte**

Das Ziel dieser Projekte ist, die Motivation zu fördern und die Fähigkeit der Schüler/innen zum Erlernen von Fremdsprachen zu verbessern. Es arbeiten hier 2 Schulen aus 2 Staaten für ein Jahr zusammen. In diesem Bereich werden Projekte, die sich mit weniger verbreiteten und unterrichteten Sprachen der EU befassen sowie berufsbildende Schulen bevorzugt gefördert.

Die Schulen verpflichten sich, diese Maßnahme in die reguläre Arbeit einzubinden, mehrere Klassen zu beteiligen, einen interdisziplinären Ansatz zu wählen und möglichst viele Lehrer/innen und Schüler/innen zu beteiligen.

#### ■ **Comenius-Schulentwicklungsprojekte**

Das Ziel dieses Programms liegt darin, die Schulverwaltung und pädagogische Konzepte zu verbessern. Diese Maßnahmen richten sich an Leitungspersonal und Lehrkräfte. Hier müssen mindestens 3 Schulen aus mindestens 3 Staaten für höchstens 3 Jahre teilnehmen. Als Thematik von Schulentwicklungsprojekten können jegliche Fragen zur Leitung von Schulen und zu pädagogischen Konzepten, die von gemeinsamem Interesse für die teilnehmenden Einrichtungen sind, gewählt werden.

### **Außerschulische Partner**

Das Ziel bei der Kooperation mit außerschulischen Partnern ist, Projekte in einem breiten schulischen Umfeld zu verankern. So könnte zum Beispiel mit folgenden Partnern zusammen gearbeitet werden: Elternverbände, Schüler/innenvereinigungen, lokale und regionale Behörden, Unternehmen, Vereine, Organisationen ohne Erwerbszweck, Nichtregierungsorganisationen, Museen etc.

### **Mobilität**

bietet Unterstützung für das Schulpersonal und für die Schüler/innen. Dabei gibt es je nach Projekttyp Unterschiede.

#### ■ **Mobilität & Personal**

Zur Mobilität von Lehrkräften wird Unterstützung zur Anbahnung eines Projektes, d.h. ein vorbereitender Besuch gewährt. Innerhalb von Projekten wird die Unterstützung für folgende Bereiche gewährt: transnationales Projekttreffen, Schulleiter/innen-Studienbesuche, Lehrer/-innenaustausch, Lehrer/innenpraktika, Klassenaustausch (Fremdsprachenprojekt).

#### ■ **Mobilität & Schüler/innen**

An Comenius-Schulprojekten und Comenius-Schulentwicklungsprojekten können 2 bis 4 Schüler/innen pro Projektjahr an transnationalen Projekttreffen teilnehmen. An den Comenius-Fremdsprachenprojekten wird für Schüler/innen ab dem 14. Lebensjahr ein mindestens 14-tägiger Klassenaustausch für Gruppen ab 10 Schüler/innen unterstützt.

Als Finanzielle Unterstützung kann ein **Standardbetrag**, der für verschiedene Kosten im Zusammenhang mit dem Projekt genutzt werden kann, und ein **variabler Betrag**, der die grenzüberschreitende Mobilität für Lehrer/innen und Schüler/innen unterstützt, genutzt werden.

■ Der **Standardbetrag** beträgt 2.000 Euro für die koordinierende Schule und 1.500 Euro für die Partnerschule pro Jahr. Nicht förderfähig sind dabei Honorare für Lehrkräfte und transnationale Mobilität. Förderfähig sind: sprachliche Vorbereitung, Verbrauchsgüter, Übersetzungskosten, Dokumentation, Software, allgemeine Verwaltungskosten, kleinere Schulausrüstungsgegenstände.

■ Mit dem **Variablen Betrag** können die Fahrtkosten zu 100% finanziert werden. Die Aufenthaltskosten für Lehrkräfte werden durch zielstaatenabhängige Tagessätze mitfinanziert. Für Schüler/innen gilt dies nur in Ausnahmefällen. An den Schulprojekten und Schulentwicklungsprojekten können pro Jahr und Schule ca. 4 bis 6 Lehrkräfte sowie ca. 2 bis 4 Schüler/innen mitwirken. Bei den Fremdsprachenprojekten müssen mindestens 10 Schüler/innen pro Schule teilnehmen.

Das **Vereinfachte Verfahren** bedeutet:

■ Die Projektlaufzeit wurde an ein Schuljahr angepasst.

■ Es gibt nur einen Bewerbungstermin pro Jahr zum 1. März. Die Einreichung erfolgt auf dem Dienstweg. Dabei sind die Fristsetzungen der Länder zu beachten.

- Es wird nur ein Projektantrag für alle Aktivitäten im Rahmen des Projektes gestellt.
- Die Regeln und Kriterien sind für alle teilnehmenden Staaten einheitlich und transparent.

Für dezentrale Aktionen ist der Pädagogische Austauschdienst (PAD) als Nationalagentur in Deutschland der Ansprechpartner. Der PAD ist dafür zuständig, die Schulen zu informieren, die Anträge zu bearbeiten, die Fördergelder abzurechnen und aus-zuzahlen, das Vertragsmanagement zu gestalten sowie die Projekte zu begleiten und die Projektberichte auszuwerten.

Die beiden anderen Aktionen:

- Mit dem Programm Comenius 2 können **Sprachassistenten** eingesetzt werden. Auch hier muss bis zum 1. März für das folgende Schuljahr ein Antrag beim PAD gestellt werden (Dienstweg!). Die Dauer des Einsatzes liegt zwischen 3 und 8 Monaten. Die Einsatzschule erhält keine zusätzliche finanzielle Unterstützung.
- Comenius 3 ermöglicht die Teilnahme an **Netzwerken**. Nähere Informationen zu diesen Netzwerken erhält man bei der Nationalagentur. Interessierte Schulen können einen Zuschuss für einen vorbereitenden Besuch zur Teilnahme an Netzwerk-Kontaktseminaren sowie einen Zuschuss für Mobilität innerhalb eines Projektes zur Teilnahme an Netzwerk-Aktivitäten beantragen.

#### **Internetadressen:**

Sokrates-Programm der EU im Schulbereich: [www.kmk.org/pad/sokrates2/](http://www.kmk.org/pad/sokrates2/)

Übersicht über die Comenius-Moderator/-innen:  
[www.kmk.org/pad/sokrates2/kontakt/bundeslaender.htm](http://www.kmk.org/pad/sokrates2/kontakt/bundeslaender.htm)